

SCHREIBWETTBEWERB FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Liebe Schülerinnen und Schüler,

„Leben in Fülle“ ist ein wunderbarer biblischer Gedanke! Jesus selbst spricht davon, dass er uns nicht nur das Überleben, sondern ein erfülltes Leben schenken will. Doch was ist ein solches erfülltes Leben? Und bedeutet Leben in Fülle, dass immer alles glatt läuft? Wo spürt man (Gottes) Fülle im Alltag – und wo wünscht man sich mehr davon? Was ist, wenn ein Leben in Fülle gerade unerreichbar scheint? Ist dies etwas, das uns frustriert und wütend zurücklässt, oder ist die Hoffnung auf ein zukünftiges Leben in Fülle etwas, das uns den Mangel ertragen lässt?

Wir laden euch, liebe Schülerinnen und Schüler, dazu ein, über ein Leben in Fülle nachzudenken und eure Gedanken und Gefühle in einem Text zum Ausdruck zu bringen. Dies könnte z. B. in Form einer Geschichte, eines Gedichtes, eines Song- oder Slam-Textes oder einer kurzen Szene geschehen. Ihr dürft etwa 1500 Wörter schreiben, wobei ein Bezug zur Religion erkennbar sein sollte. Dieser darf selbstverständlich auch kritisch oder zweifelnd sein. Beim Schreiben könnt ihr euch von den folgenden Zitaten inspirieren lassen:

Nicht alles, was zählt, kann gezählt
werden, und nicht alles, was gezählt
werden kann, zählt.

— Einstein —

*Alles Wollen entspringt
aus Bedürfnis, also aus Mangel,
also aus Leiden.*

— Arthur Schopenhauer —

Im Leben
sind es oft die
kleinen Dinge,
die uns die größte
Freude bereiten.

— Aphorismus —

ICH BIN GEKOMMEN,
DAMIT SIE DAS LEBEN
HABEN UND ES
IN FÜLLE HABEN.

— Joh 10,10 —

Behüte mich Gott, ich vertraue dir.
Du zeigst mir den Weg zum Leben.
Bei dir ist Freude, Freude in Fülle!

— Gesang aus Taize (nach Psalm 16,1.11)¹ —

DENN BIN ICH NICHT VON FINSTERNIS
UMSCHLOSSEN, / BEDECKT NICHT DUNKEL
MEIN ANGESICHT?

— Ijob 23,17 —

Komm und setz dich! Du bist eingeladen.
Wir feiern mit allen ein Fest am Tisch des Lebens.

— Barbara Janz-Spaeth² —

1) © Ateliers et Presses de Taize, 71250 Taize, Frankreich

2) © 2025 Kunstverlag Ver Sacrum, Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Was gibt es zu gewinnen?

Die Autorinnen und Autoren der besten Texte werden zu einem ganztägigen Workshop zum Kreativen Schreiben eingeladen, der im Juli 2026 stattfinden wird. Es wird einen Workshop für die jüngeren Schülerinnen und Schüler und einen für die älteren geben.

Wer darf mitmachen?

Am Wettbewerb dürfen Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen an Gymnasien und Realschulen teilnehmen, und zwar unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit. Partner- oder Gruppenarbeiten sind nicht zulässig.

In welcher Form sind die Werke einzureichen?

Bitte tippt die Texte auf dem Computer in einer gut lesbaren Druckschrift und schickt sie als E-Mail-Anhang zusammen mit dem Anmeldeformular an begabtenfoerderung@eomuc.de. Das Anmeldeformular mit der Einwilligung in die Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzerklärung findet ihr unter www.erzbistum-muenchen.de/schreibwettbewerb.



Wenn alle Informationen, einschließlich der auf der Homepage abrufbaren Einwilligungen, vorliegen, wird der Wettbewerbsbeitrag zum Prüfverfahren zugelassen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer wählt die besten Texte aus?

Die Jury besteht aus Schülerinnen des Erzbischöflichen Maria-Ward-Gymnasiums München.

Einsendeschluss ist der 13. März 2026.

Ansprechpartnerin: Katharina Sturm, StRin
Fachreferentin für Begabtenförderung
Kapellenstr. 4
80333 München
E-Mail: schreibwettbewerb@eomuc.de
Tel.: 0 89 / 21 37 - 7 72 12

Wir freuen uns auf eure Einsendungen!

Dr. Alexandra Pfeiffer

Hauptabteilungsleiterin
Religionsunterricht und hoch-
schulfachliche Aufgaben

Katharina Sturm

Fachreferentin für
Begabtenförderung

Erzdiözese München und Freising (KdöR), vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München, Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München
Verantwortlich: Ressort Bildung, Hauptabteilung Religionsunterricht und hochschulfachliche Aufgaben
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation; Bildnachweis: stock.adobe.com (ad_stock); UID-Nummer: DE811510756



Datenschutzerklärung

Begabtenförderung der Erzdiözese München und Freising

I. Durchführung der Begabtenförderung

Die personenbezogenen Daten der Bewerberinnen und Bewerber werden auf Grundlage einer jederzeit widerruflichen Einwilligung zur Durchführung der Begabtenförderung verarbeitet. Bei Bewerberinnen und Bewerbern unter 16 Jahren ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Ohne die Daten ist eine Teilnahme an der Begabtenförderung nicht möglich. Die Daten der Bewerberinnen und Bewerber werden zunächst nur intern gespeichert.

Vorname, Alter und Klasse der mit einem Preis ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler sowie die Arbeit selbst werden in Publikationen und auf der Homepage der Erzdiözese München und Freising veröffentlicht. Die Angabe der Religionszugehörigkeit/Bekenntnislosigkeit wird nicht veröffentlicht, aber zu statistischen Zwecken intern verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind § 6 Abs. 1 Buchst. b KDG (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO).

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Erzdiözese München und Freising, (KdöR), Kapellenstr. 4, 80333 München. Die betriebliche Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter: Erzbischöfliches Ordinariat München, Betriebliche Datenschutzbeauftragte, Kapellenstraße 4, 80333 München, Telefon: 0 89 / 21 37 - 22 84, Fax: 0 89 / 21 37 - 27 27 27, E-Mail: datenschutz@eomuc.de

II. Anschlussnutzung für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Daten der Bewerberinnen und Bewerber für den Workshop werden zunächst nur intern gespeichert. Diese personenbezogenen Daten werden auf Grundlage einer jederzeit widerruflichen Einwilligung (der Erziehungsberechtigten) bis zu drei Jahre nach dem Anmeldeschluss der Begabtenförderung gespeichert. Die Kontaktdaten werden nur zur Kontaktaufnahme verwendet, etwa zur Information über Veranstaltungen. Vorname, Alter und Jahrgangsstufe der am Workshop teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden ggf. in Publikationen, Ausstellungen und auf der Homepage der Erzdiözese München und Freising sowie im Rahmen von Aktionen in den sozialen Medien (Facebook und Instagram) veröffentlicht.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b KDG (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO).

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Erzdiözese München und Freising, Kapellenstr. 4, 80333 München. Die betriebliche Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter: Erzbischöfliches Ordinariat München, Betriebliche Datenschutzbeauftragte, Kapellenstraße 4, 80333 München, Telefon: 0 89 / 21 37 - 22 84, Fax: 0 89 / 21 37 - 27 27 27, E-Mail: datenschutz@eomuc.de

III. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Durchführung dieses Schreibwettbewerbs erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte wie z. B. Vertragspartner weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz und erforderlichenfalls auf Grundlage eines Vertrages über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Erzdiözese München und Freising, Kapellenstr. 4, 80333 München. Die betriebliche Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter: Erzbischöfliches Ordinariat München, Betriebliche Datenschutzbeauftragte, Kapellenstraße 4, 80333 München, Telefon: 0 89 / 21 37 - 22 84, Fax: 0 89 / 21 37 - 27 27 27, E-Mail: datenschutz@eomuc.de

IV. Rechte der Betroffenen

Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das Widerrufsrecht steht nach Vollendung des 16. Lebensjahres nur noch den Betroffenen selbst zu.

Es besteht das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und Datenübertragbarkeit, soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Beschwerden können an das Katholische Datenschutzzentrum Bayern (KdöR), Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen, Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg, Telefon: 09 11 / 47 77 40 50, post@kdsz.bayern, <http://www.kdsz.bayern>, gerichtet werden.

Einwilligung in die Teilnahmebedingungen

Einverständniserklärung des Schülers / der Schülerin

Nachname, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefon (für Rückfragen):

Geburtstag, Alter:

Jahrgangsstufe:

Religionszugehörigkeit¹:

Schule:

Bitte Schulart ankreuzen: ☐ Realschule ☐ Gymnasium

Ich bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden, soweit sie zur Durchführung der Begabtenförderung notwendig sind. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ich habe von den gesamten Teilnahmebedingungen und Datenschutzinformationen der Erzdiözese München und Freising im Zusammenhang mit der Begabtenförderung Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Ich bin darüber hinaus damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten bis zu drei Jahre nach meiner Bewerbung gespeichert und, wenn ich an dem Workshop teilnehme, für die Öffentlichkeitsarbeit der Erzdiözese München und Freising verwendet werden (sh. II.). Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift außerdem, dass ich meinen Beitrag zum Schreibwettbewerb selbst verfasst habe, d. h. auch ohne die Hilfe künstlicher Intelligenz (z. B. ChatGPT).

Datum, Unterschrift:

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Speicherung der persönlichen Daten

Mit der Unterschrift stimmen Sie der Speicherung der persönlichen Daten Ihres Kindes im Rahmen der Begabtenförderung der Erzdiözese München und Freising zu. Die Daten werden für eine spätere Kontaktaufnahme bis zu drei Jahre nach Beendigung des Wettbewerbs gespeichert.

Ich versichere, dass ich die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs gelesen habe und damit einverstanden bin.

Ich habe von den Datenschutzinformationen Kenntnis genommen.

Ich bin mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten meines Kindes sowie der Speicherung einverstanden. Die Einwilligung kann jederzeit bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres des Kindes widerrufen werden (sh. IV.).

Datum, Unterschrift (der Erziehungsberechtigten):

¹ Hat keinen Einfluss auf die Prämierung.

